

Förderverein Dampfmaschinenmuseum Hanau

In Hanau-Großauheim gibt es ein sehenswertes Museum der Kunst- und Industriegeschichte. In einer Maschinenhalle des ehemaligen Elektrizitätswerkes wird die Energieerzeugung mit Dampfmaschinen und Generatoren nachgestellt.

Die Entwicklung brachte weit gefächerte Anwendungen mit sich wie z.B. Dampflokomotiven, Dampftraktoren, Dampfpflüge, Lokomobile und Dampfloks - *dieser Technik schenken wir in unserem Dampfmuseum die Aufmerksamkeit, die sie noch nach so vielen Jahren verdient.*

Bild: Dampfmaschinenmuseum



Unterstützt wird das Museum durch den **Förderverein Dampfmaschinenmuseum e.V.** Dieser Verein hat im Freigelände neben dem Museum (**Bild**) eine interessante Maschinenkombination - einen direktgekoppelten Linde Verdichter Nr. 2355 Baujahr 1911, mit einer MAN Tandem-Dampfmaschine mit Lentz Ventilsteuerung, originalgetreu überarbeitet.

Besuch nur nach Anmeldung oder zum Tag der Industriekultur

Kontakt: Förderverein Dampfmaschinenmuseum e.V.

63457 Hanau-Großauheim, Pfortenwingert 4

Hans-Werner Dörich, Tel.: 06181-574379

hans-werner.doerich@gmx.de Website www.fdm-hanau.de

Eindrücke von einer Besichtigung des Objektes durch Horst-Dieter Noll umseitig:



Wat iss ´n Dampfmaschin?

Für Kälteanlagen im 1900. und 2000. Jahrhundert der beste Antrieb.

Ein gutes Beispiel befindet sich in der Obhut von Dampfbegeisterten.

Im Freigelände neben dem Museum Großauheim steht eine gute
Maschinenkombination.

Ein direktgekoppelter Linde Verdichter mit einer MAN – Dampfmaschine.

Die Anlage während der Überarbeitung!



Weitere Angaben auf dem Informationsschild.

Tandem-Dampfmaschine

mit Lentz Ventilsteuerung und Bajonettrahmen

Hersteller	:	Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg (MAN)
Fertigungsort	:	Werk Augsburg
Baujahr	:	1910
Typ	:	Td 100 c
Ausgeliefert an	:	Brauhaus Nürnberg, Schillerplatz
Fbr. Nr.	:	4701
Leistung	:	700 PS
Umdrehungen	:	max. 109 Touren/Min.
Dampfverbrauch	:	5 t/h Heißdampf
Dampfdruck	:	12 Atü
Achsenregler	:	System Lentz
Gesamtgewicht der Maschine	:	52 Tonnen

Im Einsatz bis 04.03.1976 bei der Brau AG Nürnberg (Fusion der Freiherlich von Tucher'schen Brauerei AG mit dem Brauhaus Nürnberg J.G.Reif AG) als Antriebsmaschine eines direkt gekoppelten Ammoniakkompessors (Kältemaschine System Linde Fbr. Nr. 2355 Baujahr 1911) und einer Seiltransmission, an welcher neben anderen Maschinen auch ein 110 V Siemens Schuckert Generator mit 200 kW/h Leistung angeschlossen war.

Ausbau der Maschine im Frühjahr 1985 und Aufstellung als Ausstellungsstück im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.

1990 erfolgte die Übernahme in die Großbaheimer Dampfmaschinenammlung. Nach jahrelanger Einlagerung wurde die Dampfmaschine im Jahre 2008 restauriert und erneut aufgestellt.

Linde Nr. 2355 Baujahr 1911

Ein Blick unter die Bauplane.





jetzt sind auch die Seile für den Generatorantrieb aufgelegt

Dieses schöne Teil steht in einem Freigelände und ist im Privatbesitz.

Neben diesem Objekt befinden sich Dampfmaschinen jeglicher
Anwendungsart auf diesem Gelände.

Besuch nur nach Anmeldung oder einmal jährlich zum
Tag der Industriekultur.

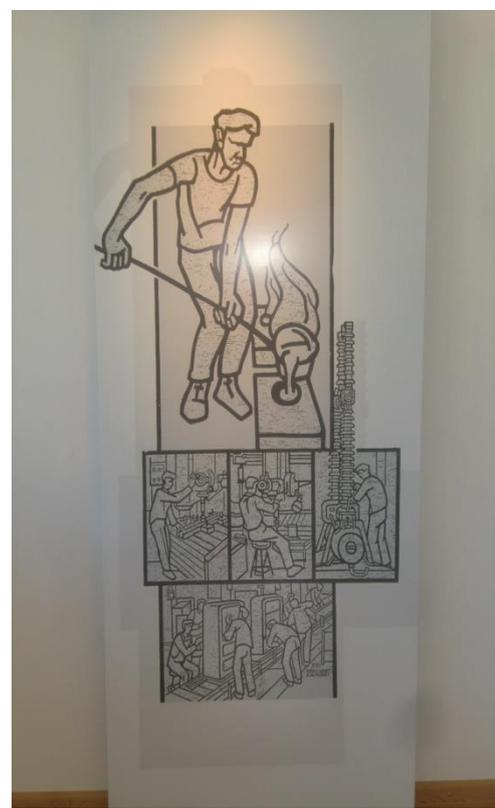
Gleich nebenan ist das Museum Großauheim mit weiteren
Dampfmaschinen als teilweise Leihgaben.

Das Museum befindet sich im Gebäude des ehemaligen Elektrizitätswerks.





Beispiele



Ansprechpartner sind:

Förderverein Dampfmaschinen

63457 Hanau-Großauheim

Pfortenwingert 4

www.fdm-hanau.de

hans-werner.doerich@gmx.de

Besitzer der Kältemaschine:

Hans-Werner Dörich

Tel.: 06181-574379

Wenn man schon in Hanau ist, sollte man unserem Museum in Maintal-Dörnigheim auch einen Besuch abstatten.